

Listenplätze im Landtag

Prominente Grüne scheitern

Die Listenplätze für den Landtag stehen fest. Die bayerischen Grünen müssen sich einen neuen Fraktionsvorsitzenden suchen: Martin Runge schaffte den Sprung über die Oberbayern-Liste diesmal nicht.

Stand: 18.09.2013



Der Gröbenzeller hatte nach eigener Aussage bereits geahnt, dass es für den Einzug in den Landtag nicht mehr reichen wird. Aber Runge ist nicht das einzige prominente Mitglied der Grünen, das nicht (mehr) ins Maximilianeum einzieht: Auch die grüne Innenexpertin Susanna Tausendfreund scheiterte. Geschafft haben es bei den Grünen dagegen der frühere Fraktionschef Sepp Dürr und die Münchner Grünen-Chefin und profilierte Dritte-Startbahn-Gegnerin Katharina Schulze.

Übersicht der Listenplätze:

Oberbayern

CSU

Mechthilde Wittmann, Thomas Goppel, Anton Kreitmair, Martin Huber

SPD

Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Peter Paul Gantzer, Diana Stachowitz, Florian Ritter, Kathrin Sonnenholzner, Martin Güll, Herbert Kränzlein, Doris Rauscher; Christian Ude verzichtet - Günther Knoblauch rückt nach.

Freie Wähler

Eva Gottstein, Florian Streibl, Michael Piazolo, Benno Zierer, Nikolaus Kraus

Grüne



Wieder im Landtag vertreten: Natascha Kohnen (SPD).

Ebenfalls gewählt über die Oberbayern-Liste sind unter anderem: Markus Rinderspacher (SPD), SPD-Generalsekretärin Natascha Kohnen und der SPD-Abgeordnete Peter Paul Gantzer, der mutmaßliche Alterspräsident des neuen Landtags. Auch die als Direktkandidatin in München-Schwabing nur knapp gescheiterte Isabell Zacharias (SPD) ist im Landtag. Nicht geschafft hat es der für die SPD angetretene Kabarettist und Komiker Florian Simbeck.

Ude verzichtet auf Mandat

Weil Münchens Oberbürgermeister und SPD-Spitzenkandidat Christian Ude auf sein Mandat verzichtet, rückt für ihn der Mühldorfer Bürgermeister Günther Knoblauch (SPD) nach. Mit Knoblauch sitzt zum ersten Mal seit 43 Jahren wieder ein SPD-Abgeordneter aus Südost-Oberbayern im Bayerischen Landtag.

"Dschingis Khan" ist gescheitert

Bei der CSU schaffte es der frühere Wissenschaftsminister Thomas Goppel aus Eresing über die Oberbayern-Liste. Der Tutzingener Musiker Leslie Mandoki, bekannt als Kopf der Musikgruppe "Dschingis Khan", scheiterte als CSU-Kandidat.

Bei den Freien Wählern verpasste die Schlagersängerin Claudia Jung aus Geroldsbach bei Pfaffenhofen einen erneuten Einzug in den Landtag.

SENDUNGSINFO

Regionalsendungen aus Oberbayern

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

Stadtsendungen aus München

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1